Gemeinde Hoppegarten

Niederschrift

Öffentlicher Teil

DaHo/06/2020/19-24

Gremium	**Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten**
Sitzung am:	**12.03.2020**
Sitzungsort	**Haus der Generationen, Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten**

Beginn: **19.03 Uhr** **Ende:** **20.52 Uhr**

anwesend:

Ortsvorsteher/in
Stefan Radach

stellv. Ortsvorsteher/in
Katja Helmig

Ortsbeiratsmitglieder
Steffen Molks
Thomas Scherler
Sandra Bleckert
Angela Herrmann

Bürgermeister/Verwaltung
Sven Siebert

abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder
Herr Kay Juschka

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3	Feststellung von Ausschließungsgründen
4	Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 30.01.2020.
5	Anfragen der Einwohner
6	Mitteilungen des/der Ortsvorstehers/in
7	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
8	Information zur Vorbereitung der 650 Jahrfeier von Dahlwitz-Hoppegarten
9	Beschluss zur Straßeninstandsetzung 2020 im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten
10	Aktualisierung und Beschluss der erforderlichen Straßenerschließungs- und Straßenausbaumaß-nahmen im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten
11	Sonstiges
12	Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.03.2020
12.1.	Beschlussvorlagen
12.1.1.	Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan “Rennbahnallee 83”

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

   ohne Beanstandung

2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

   ohne Beanstandung

3. Feststellung von Ausschließungsgründen

   keine Ausschließungsgründe

4. Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 30.01.2020

   keine Einwendungen

   Beantwortung der Fragen/Informationen von Herrn Radach und Herrn Siebert

   1. Das Brückengeländer (Alte Berliner Straße) wird momentan erneuert, Autounfall.
   2. Die Glascontainer (An der Feuerwehr) werden wieder aufgebaut, wenn die optimale Fläche hierzu gefunden ist.

3. Die Umsetzung des gemeindlichen Bekanntmachungskasten von der Bushaltestelle Alte Berliner Straße zur evangelischen Kirche an der Rudolf-Breitscheid-Straße erfolgt im Sommer diesen Jahres
4. Die Gestaltung des Stromzählerkasten in der Rudolf-Breitscheid-Straße an der evangelischen Kirche erfolgt in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde.

5. Anfragen der Einwohner

Einwohner (1):

- Die An-/Einwohnerin aus der Köpenicker Straße hat die Information in einer Mail von Herrn Schützler vom 12.03.2020 erhalten, das der Ausbau des Fußweges auf der linken Seite der Köpenicker Straße (von der Alten Berliner Straße kommend) nicht umlagepflichtig auf Anwohner ist.
- Der neue Fußweg auf der rechten Seite der Köpenicker Straße (von der Alten Berliner Straße kommend) geht am Ende über eine Mittelinsel auf die andere Straßenseite. Dort wurden 3 Stufen eingebaut, die nicht behindertengerecht sind. Wird da noch Abhilfe geschaffen? -> *Sven Siebert* erkundigt sich.
- Die Beleuchtung in der Alten Berliner Straße auf dem Reitweg wurde angesprochen. Aussage von *Frau Herrmann*: Laut den Plänen von Herr Schützler (Mitarbeiter der Verwaltung) sind versetzte Laternen geplant. Die Alte Berliner Straße wird dadurch schmaler, der Gehweg wird breiter werden und der Reitweg wird weiter über die Ampel an der Alten Berliner Straße in Richtung Pflanzen Kölle führen. Stefan Radach führte aus, dass alles mit der Denkmalschutzbehörde abgesprochen ist.

Einwohner (2).

- Er bittet um die Befestigung des Europawanderweges 11 (E 11) hinterm Friedhof Dahlwitz-Hoppegarten in Richtung Galopprennbahn Hoppegarten. Dort stehen derzeit Pfützen und er ist schlecht begehbar, Lagerplatz Bauhof. -> Antwort von Herrn Siebert: Er nimmt die Anfrage mit in die Verwaltung.

Frau Storch (NABU Hoppegarten)

- Klärung des Projektes "Kommune für biologische Vielfalt" in der Verwaltung. Hinweis von *Herrn Radach*: Das eine Unterstützung der Arbeit des NABU erfolgt und es keinen Mitarbeiter in der Verwaltung für dieses Projekt geben wird. *Herr Siebert* versprach sich mit den Verantwortlichen des NABU zu treffen, um ausgewählte Themen zu besprechen. *Frau Bleckert* führte aus, dass wir die Arbeit in diesem Projekt unterstützen sollen.

Herr Scharffenberg

- Hat die Bitte geäußert sich bezüglich der Drainage im GT Birkenstein (Im Grund) mit den zuständigen Mitarbeiter aus der Verwaltung (Herr Schützler) zu treffen, um das Problem zu besprechen. *Herr Siebert* will diesbezüglich einen Termin mit der Verwaltung vereinbaren, wo Herr Scharffenberg, Herr Schützler und er, sich zu dieser Problematik austauschen. *Herr Radach* merkte an, das für solche Probleme der W-S-E Strausberg/Erkner die Firma Avacon 2019 gegründet hat.

6. Mitteilung des Ortsvorstehers

1. Die Seniorenvereine Volkssolidarität Birkenstein und die AWO Waldesruh haben sich aufgelöst, wegen fehlenden "Nachwuchs" und dem Mitgliederwegfall. Der Kleintierzüchterverein hat auch einen neuen Vorsitzenden gesucht. Der Kandidat der den Vorsitz übernehmen wollte, kam aus Neuenhagen. Dies war nicht gestattet. Jetzt hat Frau Bianka Schmäcke (OT Münchehofe) den Vorsitz übernommen.
2. Herr Eißrig (Mitglied des Seniorenbeirates) informierte über die 1. Sitzung des Seniorenbeirates am 12.03.2020. In der 1. Sitzung ging es darum einen Vorsitzenden zu finden und neue Mitglieder für die Mitarbeit zu gewinnen.

Der nächste Termin für die Sitzung ist der 16.04.2020.

3. *Herr Radach* gab weitere Termine bekannt, die aber auf Grund der jetzigen Situation (Corona Virus) nicht stattfinden werden.
4. Die Nutzung des Gemeindebusses ist noch steigerungsfähig. Im Jahr 2019 wurde dieser Bus für 30 Fahrten genutzt. *Herr Siebert* nahm den Hinweis auf, den Bus weithin kenntlicher zu machen (durch Werbung für unsere Gemeinde). *Herr Eißrig* machte den Vorschlag, um den Bus in der Gemeinde bekannter zu machen, dass man in der Pro nochmal mitteilen soll, wie und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um den Bus zu nutzen (z. B. das man keine P-Schein benötigt). Herr Eißrig und Herr Siebert sprachen noch mal verschiedene Termine im Monat März 2020 für Veranstaltungen an, die aber alle abgesagt sind.
5. Die Einwohnerin (1) sprach noch mal die Müllablagerungen vorm Hotel in Hoppegarten an. Die Zuständigkeit für die Entsorgung erfolgt durch den zuständigen Betreiber des Hotels, stellte *Herr Siebert* noch mal klar.

7. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

1. Frau Herrmann sprach den Friedhofsgärtner an, dass er für die Müllbeseitigung für die Fläche vor dem Friedhof (OT Dahlwitz-Hoppegarten) auch verantwortlich ist.
2. *Herr Molks*: Fragen zum Stand des Ausbaus des Fußweges an der Wiesenstraße (OT Dahlwitz Hoppegarten) an *Herrn Siebert*. Die Antwort von Herrn Siebert hierzu. Nach einem Gespräch mit Herr Wehner erfolgte eine Ablehnung zu diesem Vorschlag. *Herr Siebert* hat den Vorschlag unterbreitet eine Verwaltungsvereinbarung aufzusetzen, in der favorisiert werden soll, dass ein Fußweg von der Ampel Neuer Hönower bis zum Neubauernweg angedacht werden soll und eine Mittelinsel entstehen soll, wo jetzt der Fußgängerüberweg in der Wiesenstraße ist. *Herrn Molks* seine Befürchtung ist, dass die Kinder dann quer über die Wiesenstraße rennen. Des weiteren schlug *Herr Molks* vor (wie auch im neuen Ortsentwicklungskonzept schon vorgeschlagen), eine kurzfristige Lösung für einen Fuß-/Radweg vom Neuen Hönower Weg zur B1 zu finden. *Herr Siebert* gab an, dass es für den Fuß-/Radweg keine kurzfristige Lösung geben wird, weil im Haushalt 2020 dafür keine Mittel eingestellt wurden sind. *Herr Radach* führte aus, dass die Erneuerung der Wiesenstraße bis November 2020 abgeschlossen ist und vom Landkreis für diese Straße keine Fußgängerampel vorgesehen ist.
3. Anfrage von *Herrn Scherler*, ob schon jemand eine Information hat, wie und wo der Bus die Haltestellen im Dorf Dahlwitz anfährt bei Sperrung der Wiesenstr.. -> Antwort von *Herrn Radach*, dass Herr Schützler (Mitarbeiter der Verwaltung) hat ihm in einem Gespräch mitgeteilt, dass dies noch nicht bekannt ist.

8. Information zur 650-Jahr-Feier von Dahlwitz

(Informationen von Herrn Radach und Herrn Siebert)

1. Für die 650-Jahr-Feier des Dorfes Dahlwitz ist als der Termin der 12.09.2020 angedacht. Eine Drucksache wird durch die Verwaltung für die nächste Gemeindevertretersitzung vorbereitet. *Herr Eißrig* gab bekannt, dass das geplante Schlossfest Dahlwitz am 20.06.2020 ausfällt.

9. Beschluss zur Straßeninstandsetzung 2020 im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten

Abstimmung zur Straßeninstandsetzung 2020 im Ortsteil Dahlwitz Hoppegarten zur Weitergabe an Herrn Schützler (zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung) -> siehe Anlage
Weitere Hinweise kamen von *Frau Herrmann*, dass einige Grundstückszufahrten in der Rudolf-Breitscheid-Straße erneuert werden müssen und von *Herrn Scharffenberg* kam der Hinweis, dass die Poller wieder an der Straße des Friedens, GT Birkenstein (von der Einfahrt Neuer Hönower Weg bis Im Grund, GT Birkenstein) aufgestellt werden. Viele sind umgefallen oder verwittert. Dadurch fahren die Autofahrer beim Ausweichen oder Wenden mit auf den Grünstreifen.

10. Aktualisierung und Beschluss der erforderlichen Straßen- und Straßenausbaumaßnahmen im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten

Herr Radach informierte darüber, dass die Hegel- und Karl-Marx Straße im OT Waldesruh Erschließungsstraßen sind. Die Mittel für den Ausbau der o. g. Straßen sind im aktuellen Haushalt nicht ausreichend eingestellt. Die Mittel sollen in einem Nachtragshaushalt eingestellt werden. *Herr Siebert* gab bekannt, dass es keinen Nachtragshaushalt geben wird. Er unterbreitet den Vorschlag zur Einberufung einer Einwohnerversammlung mit den Anlieger der o. g. Straßen. In der nächsten Gemeindevertretersitzung gibt es hierfür eine rechtliche Information in Form eines Informationsblattes.

Bezüglich der Straßenerschließungs- und Straßenausbaumaßnahmen im OT Dahlwitz-Hoppegarten, gab *Herr Molks* nochmal den Hinweis, dass wir unbedingt einen Stand aus der Verwaltung bekommen, welche Straßen Erschließungsstraßen sind und wer die Kosten hierfür übernimmt.Des weiteren schlägt *Herr Molks* vor, dass die Köpenicker Allee Priorität hat. Die Alte Berliner Straße sollte vor dem Mitschuringweg und der Straße An der Trainerbahn (OT Dahlwitz-Hoppegarten) ausgebaut werden. *Frau Herrmann* gab noch den Hinweis, dass Herrn Schützler (zuständiger Mitarbeiter der Verwaltung) die Pläne vorliegen, die Alte Berliner Straße weiter nach vorne zu ziehen. Dieses wäre wichtig zur Schulwegsicherung.
Herr Radach erklärte, dass die Entscheidung über die Abtrennung der Köpenicker Allee abgewartet werden sollte.

11. Sonstiges

Das Thema Heimatfeste wurde noch mal angesprochen. *Herr Scherler* hatte Varianten erarbeitet. Die Variante A wurde vorerst favorisiert. Eine Lösung muss unbedingt kommen.
Herr Eißrig bat darum, schnellstmöglich eine Förderrichtlinie für die Heimatfeste zu erstellen und folgendes mit zu berücksichtigen ..., das Interesse der Öffentlichkeit und die Besucherzahlen. Die Entwicklung der Feste hat sich geändert. Es wird zum Beispiel, viel mehr Geld für die Sicherheit benötigt.
Herr Heinecke gab den Hinweis noch, dass man klären muss wie man an die 20.000 Euro kommt.

12. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.02.2020

12.1. Beschlussvorlage

12.1.1. DS 060/2019/19-24 Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan “Rennbahnallee 83”

Zu diesem TOP wurden keine Fragen der Ortsbeiratsmitglieder gestellt

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5	1	0

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

gez. Stefan Radach
Ortsvorsteher

gez. Katja Helmig
Protokollantin